Pressemitteilung - 12. September 2022 – Embargo 18.00 Uhr

**Die Balzan Preise 2022: Wissenschaft und Wissen,**

**um die Herausforderungen unserer Zeit zu verstehen und zu bewältigen.**

*Mit jeweils 750.000 Schweizer Franken (770.000 Euro) werden internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ausgezeichnet, die sich in vier Fachbereichen von der Musik bis zur Biotechnologie, von der Philosophie bis zur Vergletscherung hervorgetan haben.*

**Die Gewinner der Balzan Preise 2022 wurden heute in Mailand bekannt gegeben**. Ihre Forschungen zu ausgewählten Themen tragen als Antwort auf die Herausforderungen der Gegenwart zum Verständnis unserer Welt bei und fördern die grenzüberschreitende Ausbreitung des Wissens im Einklang mit den Prinzipien der Balzan Stiftung. Die Hälfte der Preissumme soll jeweils in ein innovatives Forschungsprojekt investiert werden, das – durchgeführt von jungen Forschern unter der Leitung des Preisträgers – zum wissenschaftlichen Fortschritt in den verschiedenen Wissensbereichen beiträgt.
**Die Preise sind mit je 750.000 Schweizer Franken (770.000 Euro) dotiert.**

**Die Gewinner**

**Martha Nussbaum** (USA – University of Chicago) **für Moralphilosophie,**

**Philip V. Bohlman** (USA – University of Chicago) **für Ethnomusikologie,**

**Robert Langer** (USA – MIT) **für Biomaterialien für die Nanomedizin und die Gewebetechnik,**

**Dorthe Dahl-Jensen** (Dänemark – Universität Kopenhagen) **und Johannes Oerlemans** (Niederlande – Universität Utrecht) **für die Vereisung und die Dynamik der polaren Eiskappen.**

Die Entscheidung fiel wie üblich auf der abschließenden Plenarsitzung des Balzan Preisverleihungskomitees, bei der die Nominierungen von Akademien, Universitäten und Forschungszentren aus aller Welt geprüft und gewertet werden.

Die Auswahl gründet sich auf Gültigkeit, Aktualität und Schlüssigkeit der Forschung unter Berücksichtigung spezifischer Faktoren der Exzellenz in den jeweiligen Studienbereichen.

**Die Namen wurden heute in Mailand vom Präsidenten der Balzan Stiftung „Preis“ Alberto Quadrio Curzio und dem Vorsitzenden des Balzan Preisverleihungskomitees Luciano Maiani** bei der traditionellen Abendveranstaltung in den Räumen der Fondazione des Corriere della Sera bekannt gegeben.

Die vier Preisträger werden die Auszeichnung bei der Preisverleihung im November in Rom persönlich aus den Händen von Staatspräsident Sergio Mattarella entgegennehmen.

**Die Fachbereiche**

Die vier auszuzeichnenden Fachgebiete wechseln von Jahr zu Jahr und stammen aus den Bereichen einerseits der Geistes- und Sozialwissenschaften und der Kunst sowie andererseits der Physik, der Mathematik, den Naturwissenschaften und der Medizin.

Der Fächerwechsel ermöglicht es, sowohl neue oder wegweisende Forschungsrichtungen als auch wichtige Studienbereiche, die bei anderen großen internationalen Preisen oft vernachlässigt werden, zu unterstützen.

So konnte in den 61 Jahren der Geschichte des Preises mit 159 verliehenen Auszeichnungen eine alle Wissensgebiete umgreifende Pflege erreicht werden, die den Stiftungszweck erfüllt, „die Kultur, die Wissenschaften und die verdienstvollsten humanitären Initiativen ohne Unterschied der Nationalität, der Rasse oder der Religion zu fördern.“

Im Anschluss an die Bekanntgabe der Preisträger 2022 hat der Vorsitzende des Preisverleihungskomitees Luciano Maiani **die im Jahr 2023 zu prämierenden Fachgebiete** angekündigt:

**Weltliteratur**

**Evolution der Menschheit - Paläoanthropologie**

**Evolution der Menschheit - antike DNA und Evolution der Menschheit**

**Hochauflösende Bilder von planetarischen Körpern bis zu kosmischen Objekten**

Auch im Jahr 2023 werden die Balzan Preise mit je 750.000 Schweizer Franken dotiert.

**Die Motivation für die Vergabe des Balzan Preis 2022**

**An Martha Nussbaum für Moralphilosophie**

*Für ihren beharrlichen Beitrag zu einem breiten Spektrum philosophischer Themen, die das Verständnis unseres ethischen Daseins neu definieren; für ihre umfassende Neukonzeption der Ziele sozialer Gerechtigkeit auf globaler wie auf lokaler Ebene; und für ihre Entschlossenheit, die Kluft zwischen der akademischen Welt und einer breiteren Öffentlichkeit zu überbrücken.*

**An Philip V. Bohlman für Ethnomusikologie**

*Philip Bohlman ist ein preisgekrönter Ethnomusikologe und Musiker. Sein vielseitiges und umfassendes Werk setzt sich über Raum und Zeit hinweg mit Musik und Kultur auseinander, wie sie individuell und in der Begegnung mit anderen erfahren werden. Sein Schwerpunkt liegt in erster Linie auf europäischer und jüdischer Musik und befasst sich mit zentralen Fragen der Musikethnologie sowie der Musikforschung und den Kulturwissenschaften im weiteren Sinne. Zu seinen wichtigsten Themen gehören: Musik und europäischer Nationalismus; Musik, Rasse und die koloniale Begegnung; Globalisierung; die Räume zwischen Musik und Religion; jüdische Musik in der Moderne; historische Aufführungen urbaner jüdischer Musik.*

**An Robert Langer für Biomaterialien für die Nanomedizin und die Gewebetechnik**

*Für seine bahnbrechenden Forschungen zu Biopolymeren und Biomaterialien und deren Synthese sowie für die Entwicklung der Nanomedizin, einschließlich der Fortschritte bei mRNA-Impfstoffen und Tissue Engineering. Langers bahnbrechende Entdeckungen haben den Weg für Durchbrüche bei der kontrollierten Freisetzung von Makromolekülen mit vielen medizinischen Anwendungen geebnet.*

**An Dorthe Dahl-Jensen und Johannes Oerlemans für die Vereisung und die Dynamik der polaren Eiskappen.**

*Für ihre grundlegenden und bahnbrechenden Beiträge zur Vereisung und der Dynamik der Eisschicht und deren Auswirkungen auf das Verständnis des Klimawandels und seiner Mechanismen, die den Weg zu zuverlässigeren Prognosen über das Verhalten der Eisschicht und die damit verbundenen Veränderungen des Meeresspiegels ebnen.*

**Die Balzan Preise von 1961 bis heute in Zahlen**

Vergebene Preise: 159

in wissenschaftlichen Fächern: 75

im Bereich der Geisteswissenschaften: 84

Personen: 177, davon 15 Frauen

aus geisteswissenschaftlichen Fächern: 68

aus naturwissenschaftlichen Fächern: 59

Wert der bis heute verliehenen Preisgelder: 99.475.000 Schweizer Franken

davon in die Forschung investiert: 36.500.000 SFr

Nationen: 32

*Die im Jahr 195 gegründete Internationale Stiftung Balzan arbeitet von Sitzen in zwei Städten aus. Die Internationale Stiftung Balzan „Preis“ wird in Mailand von Alberto Quadrio Curzio als Präsidenten geleitet. Mit dem Preisverleihungskomitee unter dem Vorsitz von Luciano Maiani legt sie die Fachbereiche fest und bewertet die Kandidaturen. Die Internationale Stiftung Balzan „Fonds“ verwaltet in Zürich unter der Präsidentin Gisèle Girgis-Musy den Nachlass von Eugenio Balzan, um der Internationalen Stiftung Balzan „Preis“ die für ihren Zweck notwendigen Mittel bereit zu stellen.*